



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Ludesch

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Ludesch entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Ludesch genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern!

Die Musikvolksschule liegt im Zentrum direkt bei GEZ und Kirche. Auf dem Schulweg bewegen sich Kinder an der frischen Luft, zu Fuß und gemeinsam mit anderen. Dies fördert die Gesundheit und das Sozialverhalten. Im Hinblick auf andere Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer ist der Schulweg auch mit Herausforderungen verbunden. Dieser Schulwegplan soll Hilfe bieten, damit unsere Kinder die Gefahren des Straßenverkehrs besser erkennen und ihnen richtig begegnen. Daher unterstützt die Gemeinde Ludesch die Aktion „Schulwegplan“. Bitte unterstützen auch Sie Ihr Kind, indem Sie den Plan mit ihm besprechen und den Schulweg üben. So schaffen wir gemeinsam die besten Voraussetzungen, damit unsere Kinder unfallfrei in die Schule und nach Hause kommen. Gemeinde Ludesch

S

Liebe Eltern!

Zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr rund um unsere Schule. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen oder abholen, nutzen Sie bitte Stellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind. Von dort führen sichere Fußwege die Kinder bis zur Schule und wieder zurück. Halten Sie bitte die Gehsteige frei, damit die Kinder nicht auf die Fahrbahn ausweichen und beim Überqueren der Straße nicht zwischen parkenden Autos hindurchgehen müssen. Achten Sie bitte auf allen Straßen rund um die Schule auf Schulkindern. Fahren Sie angepasst und lassen Sie Kinder bei Bedarf stets die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen. Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern!

1



Dorfstraße/Bäckerei Mangold:

Wenn du die Dorfstraße entlanggehst, kommst du am Parkplatz der Bäckerei Mangold vorbei. Ausparkende Fahrzeuge fahren hier rückwärts über den Gehsteig. Achte auf die Lichter der Autos, wenn du dort vorbeigehst. Wenn sie leuchten, wird ein Fahrzeug wahrscheinlich ausparken. Bleibe dann besser stehen und warte, bis es weggefahren ist.

Wir sind für Sie da!

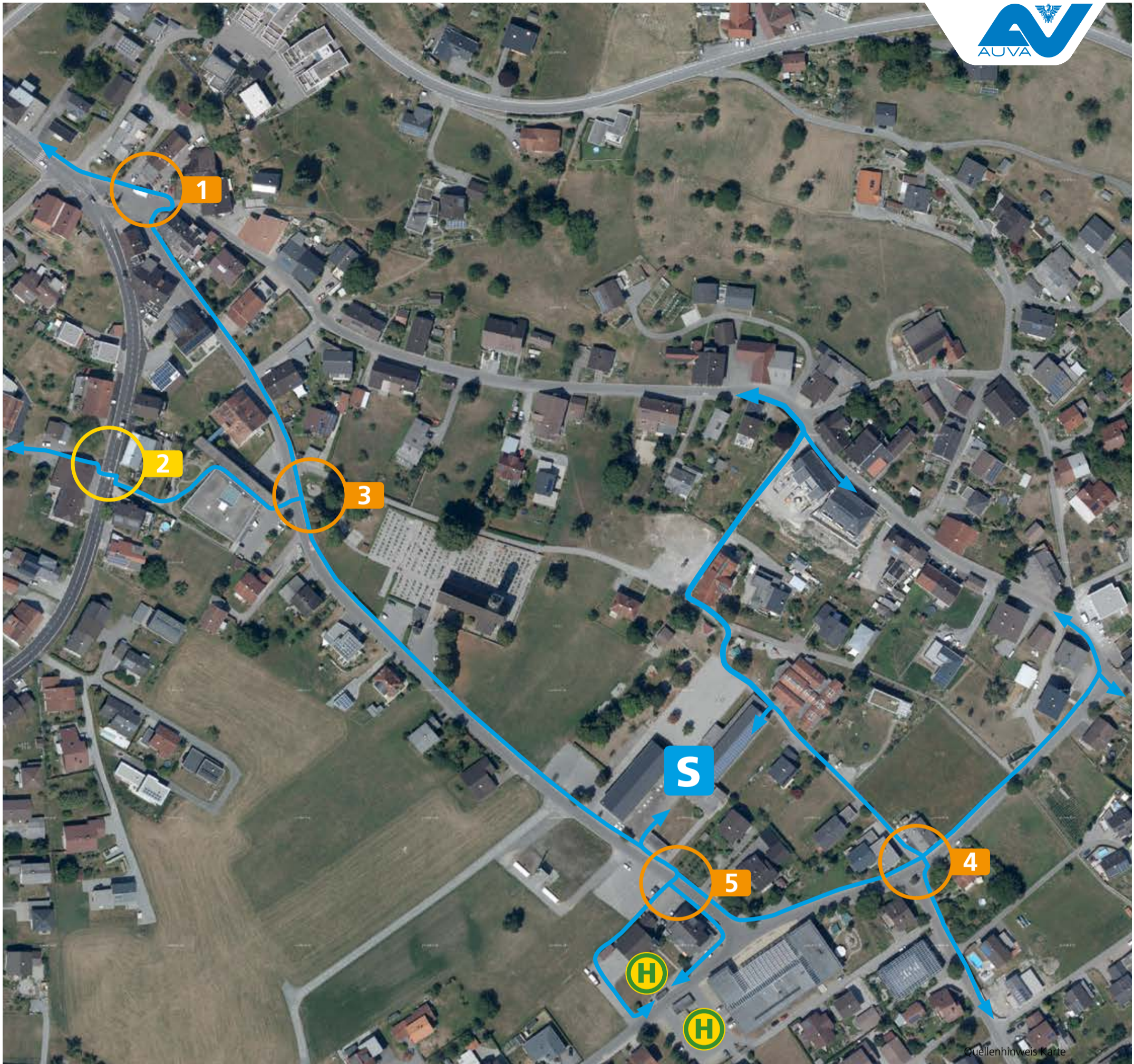


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten

www.auva.at



Quellenhinweis Karte

S
Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

H
Haltestelle



Walgaustraße – Schutzweg:
Der Schutzweg an der Walgaustraße ist stark befahren und nicht immer bleiben alle Autofahrerinnen und Autofahrer dort stehen. Wenn du hier über die Straße gehen möchtest, stelle dich gut sichtbar am Rand des Gehsteigs auf und blicke mehrmals nach beiden Seiten. Wenn kein Auto kommt oder alle angehalten haben, kannst du die Straße sicher queren.



Kirchstraße – Querungshilfe Kindergarten:
Wenn du beim Kindergarten die Kirchstraße überqueren möchtest, tue dies immer an der rot markierten Fläche. Dies ist eine sogenannte Querungshilfe, die den Autofahrerinnen und Autofahrern anzeigt, dass sie hier besonders aufpassen müssen. Blicke beim Überqueren der Straße mehrmals nach beiden Seiten und gehe los, wenn kein Auto kommt.



Kreuzung Raiffeisenstraße/Brühlstraße/Schulweg:
An dieser Kreuzung gibt es keinen Schutzweg zum Überqueren der Raiffeisenstraße. Außerdem wirst du durch die Verkehrsinsel mit der Kapelle darauf von herannahenden Autofahrerinnen und Autofahrern leicht übersehen. Überquere die Straße hier am Ende des Gehsteigs, der in die Raiffeisenstraße hineinführt. Dort hast du eine gute Sicht auf den Verkehr.



Kirchstraße – vor der Schule:
Vor der Schule und am Parkplatz gegenüber herrscht oft viel Verkehr. Wenn du die Kirchstraße in Richtung der Bushaltestelle in der Raiffeisenstraße überqueren möchtest, tue dies nicht direkt vor der Schule. Gehe am Gehsteig vor bis zur Raiffeisenbank und gehe dort über die Straße. Dort musst du nicht zwischen parkenden Fahrzeugen hindurchgehen.